

Appell an junge Menschen und ihre Eltern

Politiker unseres Landes haben die Zeitenwende ausgerufen: Deutschland muss wieder kriegstüchtig werden!

Dazu müssen Milliarden für Rüstung ausgegeben, junge Männer, evtl. auch Frauen, rekrutiert werden, um diese Waffen zu bedienen. Und aus den Köpfen und Herzen der Menschen muss der Wunsch nach einem friedlichen Zusammenleben mit allen Menschen, egal in welchem Land sie leben, vertrieben werden. Es wird ein Feindbild konstruiert, auf das alle eingeschworen werden müssen, damit wir - wenn es soweit ist - in diesem Krieg unser Leben opfern.

Sie sagen dir, wir müssen unsere Werte und unsere Freiheit verteidigen.

Aber was sind deine Werte und deine Vorstellung von Freiheit? Familie und Freunde, gute Arbeit oder Studium, genügend Geld, Reisen, deine Jugend in Frieden genießen! Es ist dein eigener Staat, der dir die Freiheit nimmt, wenn er dich zum Kriegsdienst zwingen will und Krieg zerstört alle deine Wünsche und Vorstellungen von einem sinnvollen guten Leben.

Sie sagen dir nicht, um was es im Krieg wirklich geht. Es geht wirklich um die Durchsetzung egoistischer Interessen sehr reicher Menschengruppen, die die Welt, uns alle, nach ihren Vorstellungen beherrschen wollen.

Frage dich, inwieweit das deinen Vorstellungen sowie deinen Ansprüchen entspricht und ob du dafür in den Krieg ziehen willst?

Sie sagen dir, wir müssen uns verteidigen können.

Aber schon in der Kita beim Streit im Sandkasten, gibt die Erzieherin dem einem Kind zur Verteidigung nicht etwa eine immer noch größere Schaufel zum Draufhauen, sondern will den Streitgrund erfahren, die gegenseitigen Interessen klären und Kompromisse finden. Das was wir im Privaten als zivilisiertes Umgehen und Zusammenleben gelernt haben, wollen Politiker nicht praktizieren, wie: diplomatische Beziehungen, Handel zum gegenseitigen Nutzen etc. Aber all das ist in unserer Außenpolitik derzeit nicht mehr gefragt.

Sie sagen dir, für die Rüstungs-Milliarden müssen wir alle den Gürtel enger schnallen.

Also bleiben bröckelnde Schulhäuser, zu wenig Sozialwohnungen oder weitere Kürzungen und Schließungen bei Jugendeinrichtungen. Und vor allem wollen sie bei den Ärmsten in unserer Gesellschaft kürzen, bei Menschen, die ohnehin nur so viel Geld, wie das Existenzminimum vorschreibt (Grundsicherung), bekommen.

Sie sagen dir, komm zur Bundeswehr. Sie bewerben diese wie einen großen Abenteuerspielplatz mit tollen Karrieremöglichkeiten.

Aber das wichtigste Ziel der Ausbildung ist, dass du lernst, Menschen zu töten und Städte und Regionen in einem anderen Land zu zerstören. Dazu musst du deine Werte, die du in deiner Familie, in Kita und Schule, gelernt hast über Bord werfen. Das Gebot „Du sollst nicht töten!“, gilt dann nicht mehr.

Sie sagen dir, Deutschland soll die modernste Armee Europas mit den besten Waffen haben.

Aber Krieg ist kein Computerspiel. Selbst wenn du im Krieg „nur“ in einer Kommandozentrale sitzt und auf dem Monitor Koordinaten siehst, auf die du deine Rakete oder Drohne abfeuern sollst, so weißt du doch, dass auf der anderen Seite genauso junge Menschen sitzen, wie du, die du töten sollst. Die vielleicht die gleichen Wünsche an das Leben haben, wie du, die gleiche Musik mögen, das erste Mal verliebt sind oder schon Kinder haben und die gleiche Angst, wie du, spüren, die deine Freunde sein könnten.

Sie sagen dir, wir wollen das wichtigste europäische Nato-Land werden.

Ja, das könnte es werden, wenn hier die US-Mittelstreckenraketen, mit denen man in wenigen Minuten Moskau erreichen und zerstören kann, stationiert werden. Ja, das wird es, weil Deutschland das Land sein wird, in dem alle westlichen Truppen auf ihren Weg gen Osten durchmarschieren werden. Ja, das wird es, weil im Ernstfall dann Deutschland wegen seiner Wichtigkeit als allererstes bombardiert und zerstört werden wird. **Also sind nicht nur Soldaten in Gefahr, sondern alle, du, deine Familie, deine Freunde.**

Sie sagen dir, du musst als junger Mensch Verantwortung übernehmen und deinem Staat etwas zurückgeben.

Aber übernimmt dieser Staat, der eigentlich verpflichtet ist, Schaden von seinem Volk abzuwenden, Verantwortung für dich, für deine Generation? Es wird dir durch die Bildungspolitik ein guter Start ins Berufsleben erschwert, eine auskömmliche Rente kannst du nicht erwarten und das Nichterreichen der Klimaziele wird das Leben für dich und deine Nachkommen erschweren. Nun sollst du auch noch in einen Krieg ziehen und nach diesem – sofern du ihn überlebst – ein völlig zerstörtes Land wiederaufbauen. Du hast also keinen Grund, etwas zurückgeben zu müssen. Was du tun musst ist, dich wehren und für deine Interessen – zusammen mit Gleichgesinnten – kämpfen.

Was kannst du tun?

Suche Gleichgesinnte, Rede mit deiner Familie und deinen Freunden.

Wenn in die Schule Werbetrupps der Bundeswehr kommen, suche Gleichgesinnte (auch Lehrer), um es zu verhindern oder um Fragen und Fakten zu sammeln, mit denen ihr die Werber konfrontieren könnt.

Verfolge, wie die Entscheidungen der Regierung bezüglich Wehrpflicht fallen. Informiere dich, wie du dich dann verhalten sollst und was du tun kannst.

Schließe dich der Friedensbewegung an, geh auf Friedensdemonstrationen. Rede mit alten Menschen, die als Kind noch den Krieg erlebt haben.

Was können Deine Eltern tun?

Sie können zu Deinem Schutz erklären:

Krieg?! – Nein, meine Kinder kriegt ihr dafür nicht!

Aufklärung zu Rüstungsausgaben Lt. SIPRI - Stockholm International Peace Research Institute ist ein unabhängiges internationales Institut, das sich der Forschung im Bereich Konflikt, Rüstung, Rüstungskontrolle und Abrüstung widmet:

Weltweite Rüstungsangaben für **2024** betragen 2.718 Mrd. \$

USA> 997 Mrd.\$; **China**> 314 Mrd.; **Russland**> 149 Mrd.\$; **Deutschland**> 88,5 Mrd.\$

Eine Steigerung gegenüber 2023 um 9,4%. Höchste Steigerung seit Kaltem Krieg.

Arbeitskreis Frieden der Berliner VVN-BdA e.V.

Berlin, den 1. Juli 2025 akfrieden.vvnberlin2024@gmail.com